

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung**

Gremien	Ortsgemeinderat Sörgenloch Ortsgemeinde Sörgenloch
---------	---

Sitzung am	Dienstag, 09.02.2021
Sitzungsort	Place de Ludes 10, 55270 Sörgenloch
Sitzungsraum	Ratssaal Sörgenloch, 1. OG
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:50 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender : _____

Schriftführer/in : _____

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Sörgenloch, die aufgrund der Corona-Pandemie als Videokonferenz stattfindet. Er teilt mit, dass frist- und ordnungsgemäß zu dieser Sitzung eingeladen wurde. Er begrüßt die Gemeinderatsmitglieder sowie die anwesenden Einwohner. Er stellt die Anwesenheit fest.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

TOP 2. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Der Vorsitzende teilt mit, dass Simon Müller als Nachfolger von Dr. Tobias Stauder sein Mandat als Gemeinderatsmitglied bereits angenommen hat und begrüßt ihn im Kreis des Gemeinderats. Eine Verpflichtung mit Handschlag entfällt aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Videokonferenz aufgrund des Corona-Virus).

TOP 3. Vollzug der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz; hier Nachwahl von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende erfragt zunächst bei der CDU die Nachfolgevorschläge für die ausgeschiedenen Ausschussmitglieder Herr Dr. Stauder und Herr Carsten Mohr. Für Carsten Mohr (Haupt- und Finanzausschuss) werden benannt: Herr Harry Stein. Für Herrn Dr. Stauder (Kultur-, Sport- und Sozialausschuss) werden benannt: Frau Ruth Zechlin-Mann und für Frau Ruth Zechlin-Mann rückt Frau Birgit Stein in den Kultur- Sport- und Sozialausschuss nach.

Einen Nachfolger für den Rechnungsprüfungsausschuss wird von der CDU Fraktion in der nächsten Gemeinderatssitzung genannt. Von der SPD-Fraktion werden für die Nachfolge von Frau Tanja Schilling-Koch für den Haupt- und Finanzausschuss und für den Kultur-, Sport und Sozialausschuss Herr Martin Jentsch benannt. Herr Helmut Krämer tritt um 19:38 Uhr der Videokonferenz bei.

Der Gemeinderat wählt die neuen Mitglieder einstimmig in die Ausschüsse.

TOP 4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Sörngenloch für das Haushaltsjahr 2021 **a) Vorstellung** **b) Anträge/ Änderungen zum Haushalt** **c) Beschluss über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021**

Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass ein Antrag der SPD-Fraktion auf namentliche Abstimmung des TOP 4 vorliegt. Er teilt dem Gemeinderat mit, dass zunächst der Gemeinderat über die namentliche Abstimmung von TOP 4 abstimmen muss und verliest die Mitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm, die sich auf den § 40 der GemO bezieht, aus der hervorgeht, dass 2/3 der Gemeinderatsmitglieder für die namentliche Abstimmung stimmen müssen um eine namentliche Abstimmung durchzuführen. Die SPD-Fraktion/Herr Wilms ist der Ansicht, dass 1/4 der Stimmen der Gemeinderatsmitglieder ausreichen um eine namentliche Abstimmung zu beschließen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt diesen Sachverhalt im Nachgang der Sitzung zu klären. Um 19:45 Uhr tritt Herr Wolfgang Kraus der Videokonferenz bei und nimmt an der folgenden Abstimmung zur Videokonferenz teil:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 2

Inzwischen wird darüber diskutiert ob ggf, auch eine Mehrheit ausreicht, um eine namentliche Abstimmung zu beantragen.

Der Vorsitzende entscheidet, dass zum TOP 4 namentlich abgestimmt wird.

TOP4a Vorstellung:

Er übergibt das Wort an die für Sörrenloch zuständige Haushälterin der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm. Sie stellt dem Gemeinderat zunächst die Seite 4 / Darstellung Haushalt 2021 vor. Hier werden in wesentlichen Punkten des Haushaltes 2020 dem Haushalt 2021 gegenübergestellt, und Veränderungen aufgezeigt. Der Gemeinderat erfragt den aktuellen und tatsächlichen Kassenbestand. Die Haushälterin teilt mit, dass dieser derzeit planerisch -877.579 Euro beträgt, aber immer noch offene Buchungen anstehen, die diesen verändern können. Auf Anfrage des Gemeinderates teilt die Haushälterin der Verbandsgemeindeverwaltung mit, dass die Verwaltung konservative Planungen vornimmt und planerisch geht man von einer kompletten Umsetzung des vorliegenden Haushaltes aus. Viele Planungsstellen sind außerdem mit pauschalen Ansätzen versehen, die z.T. nur teilweise benötigt werden. Sie teilt dem Gemeinderat außerdem mit, dass der ausgewiesene Jahresfehlbetrag i.H.v. 859.008 Euro auf Seite 4 /Darstellung Haushalt ohne Berücksichtigung des geplanten Grundstücksankaufes ausgewiesen ist, da die Grundstücksankäufe investiven Charakter haben. Im Anschluss erfolgt eine Erläuterung der Teilhaushalte ab Seite 24 des Haushaltsplanes. Dazu haben die Mitglieder des Gemeinderates keine Fragen.

TOP4b Anträge/ Änderungen zum Haushalt:

Im Folgenden werden alle Änderungen der Änderungsliste benannt, auch hierzu ergeben sich keine weiteren Fragen. Seitens der SPD-Fraktion wird bemerkt, dass die liquiden Mittel von 2017 bis dato gesunken sind. Unter dem Kontext, dass man noch nicht weiß, wie das Baugebiet erschlossen wird und welche Einnahmen und Ausgaben daraus resultieren ist es für die SPD-Fraktion problematisch dem Haushalt und der Änderungsliste zuzustimmen. Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass die SPD Fraktion ihre gestellten Anträge auf Einstellung von Haushaltsmitteln für eine Beratung zur Erzeugung von Solarenergie und Einstellen von Haushaltsmitteln für die Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Gemeinderates und Ausschüsse zurückgezogen hat.

Im Folgenden wird über die Änderungspunkte namentlich abgestimmt:

Pkt.1) Sanierung Rathausgebäude / Rathausgelände:

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	ja
Helmut Krämer	:	ja
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

Pkt. 2) Bürger- und Kulturzentrum (Sandsteinreinigung u. Sanierung):

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	ja

Helmut Krämer	:	ja
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

Pkt. 3) Vereinshaus (Maler und Verputzerarbeiten):

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	ja
Helmut Krämer	:	ja
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

Pkt. 4) Ausbau des Betonweges (Selztalradweg):

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	ja
Helmut Krämer	:	ja
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

Pkt. 5) Baugebiet Wethbach / Schlussrechnungen:

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	ja
Helmut Krämer	:	ja
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

Pkt. 6) Baugebiet Wethbach II Schlussrechnungen:

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	ja
Helmut Krämer	:	ja
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

Pkt. 7) Errichtung eines Kinderspielplatzes am Kirschgarten:

Franz Reischauer	:	nein
Dr. Frieder März	:	nein
Wendelin Sieben	:	nein
Helmut Krämer	:	nein
Matthias Reinig	:	nein
Simon Müller	:	Enthaltung
Stephan Flore	:	nein
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

Pkt.8) Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung im Neubaugebiet Wethbach:

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	ja
Helmut Krämer	:	Enthaltung
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

Pkt.9) Externe Beratung zur Erzeugung von Solarenergie:

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	ja
Helmut Krämer	:	Enthaltung
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

Pkt.10) Servicepoint für Fahrräder:

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	Enthaltung
Helmut Krämer	:	ja
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

TOP4c Beschluss über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021:

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage:

Der Ortsgemeinderat beschließt aufgrund § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Sörgenloch für das Haushaltsjahr 2021 in der diesem Beschluss beigefügten Fassung sowie den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Sörgenloch für das Haushaltsjahr 2021 inklusive seiner Anlagen gemäß § 96 GemO.

Abstimmungsergebnis:

Franz Reischauer	:	ja
Dr. Frieder März	:	ja
Wendelin Sieben	:	ja
Helmut Krämer	:	ja
Matthias Reinig	:	ja
Simon Müller	:	ja
Stephan Flore	:	ja
Dittmar Berz	:	nein
Klaus Wilms	:	nein
Christian Schlenz	:	nein
Wolfgang Kraus	:	nein
Thorsten Krämer	:	nein

TOP 5. Informationen über die Übertragung von Ermächtigungen im Finanzhaushalt auf das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Die Haushälterin der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm informiert den Gemeinderat über die Übertragung von Ermächtigungen im Finanzhaushalt auf das Haushaltsjahr 2021.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung für ihre Teilnahme an der Sitzung und Beantwortung der angefallenen Fragen.

Es erfolgt eine Pause zum Lüften des Ratssaales

TOP 6. Technische Aktualisierung der Homepage der Gemeinde Sörgenloch

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage, aus der im Wesentlichen hervorgeht, dass die derzeitige Homepage der Gemeinde Sörgenloch unter einer Typo3 Version läuft, die in Kürze keine Aktualisierungen mehr erhält und somit nicht mehr technisch gepflegt werden kann. Des Weiteren entspricht sie nicht mehr den neuesten technischen Anforderungen und Ansprüchen. Aus diesem Grund soll von der die Homepage betreuenden Firma Reinstil, das notwendige Typ3 Update auf die neueste Version durchgeführt werden. Reinstil hat zu diesem Zweck ein Angebot in Höhe von 7.120,96 € brutto erstellt.

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Fa. Reinstil in Höhe von 7.120,96 € brutto und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2021, mit der weiteren Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

TOP 7. Bauantrag, An der Oberhecke, Praxiserweiterung und Anbau eines Abstellraumes

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den 1. Beigeordneten Herrn Stephan Flore. Herr Flore verliest den Sachbericht.

Beschluss:

Entscheidung der Ortsgemeinde Sörgenloch:

In der Sitzung des Ortsgemeinderates wurde folgender Beschluss gefasst:

Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 8. Antrag der SPD-Fraktion: Aussprache zur Planung eines Baugebietes

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den 1. Beigeordneten Herrn Stephan Flore. Herr Flore teilt mit, dass der Antrag bereits im Ausschuss behandelt wurde und möchte wissen ob es im Gemeinderat weitere Fragen zu diesem Antrag gibt.

Die SPD-Fraktion teilt mit, dass sie sich bezüglich der Einnahmen und Ausgaben aus den bisherigen Baugebieten mehr Transparenz gewünscht hätte sowie zu den bisherigen Planungen des

angedachten Neubaugebietes. Weiterhin wird nach einem Konzept der Verwaltung gefragt. Herr Flore teilt mit, dass zunächst Gespräche mit den Grundstückseigentümern über deren Verkaufsbereitschaft geführt werden müssen, um sich im Anschluss über Konzepte, Kostenmodelle und Wohnmodelle usw. in den Gremien zu beraten. Er teilt mit, dass das städtebauliche Konzept bereits vorliegt und die Details ebenfalls besprochen werden, wenn die Möglichkeiten des Erwerbs der Grundstücke durch die Gemeinde gegeben ist.

Auf Anfrage der SPD-Fraktion zur Genehmigung der Verbandsgemeinde einer zusätzlichen Fläche zur Realisierung eines 2. Bauabschnittes teilt Herr Flore mit, dass die Gemeinde diese zusätzliche Fläche im 2. Flächennutzungsplan entweder teilweise oder komplett zugeteilt bekommen wird. Wenn nicht eine Zuteilung auf einmal erfolgt, dann in zwei Schritten. Herr Flore hofft das Thema Grundstücksankauf in der nächsten Ausschusssitzung präsentieren zu können. Er teilt dem Gemeinderat mit, dass die Ortsgemeindeverwaltung das Thema Baugebiet selbständig wiederaufnehmen wird, sobald Klarheit über die Möglichkeit des Grundstücksankaufes durch die Ortsgemeinde besteht.

TOP 9. Antrag der SPD-Fraktion: Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren zur Gründung einer Kreiswohnungsbaugesellschaft

Der Vorsitzende Herr Simon teilt dem Gemeinderat mit, dass im Kreistag im Monat März 2021 über das Zustandekommen der Kreiswohnungsbaugesellschaft entschieden wird. Die Kreiswohnungsbaugesellschaft hat das Ziel bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, was ohne ein Neubaugebiet nicht möglich ist.

TOP 10. Antrag der FWG Fraktion der Ortsgemeinde Sörgenloch zur strukturellen Planung der Dorfentwicklung und Dorferhaltung Sörgenloch

Herr Simon berichtet dem Gemeinderat, dass die Gelder für diese Maßnahme bereits im Haushalt eingestellt wurden. Er wünscht sich hierzu einen fraktionsübergreifenden Ausschuss und bittet die Fraktionen sich bis zu der nächsten Ausschusssitzung zu diesem Thema auszutauschen um die Ergebnisse dem Planer vorzustellen. Herr Reischauer stellt dem Gemeinderat den Antrag und dessen Inhalt vor.

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage wie folgt: Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung aufzufordern mit der Auswahl eines geeigneten Planungsbüros zu starten, die Förderungsmöglichkeiten des Vorhabens zu prüfen, eine Auswahl geeigneter Planungsbüros dem Rat zur Entscheidung vorzulegen und mittels einer zu bildenden Arbeitsgruppe im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes die genaue Zielvorgabe zu formulieren.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

TOP 11. Information: Sachstand Sanierung der Außenfassade des Rathauses (Westseite)

Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser Sachverhalt im Haushalt bereits konkret dargestellt wurde. Er teilt dem Gemeinderat mit, dass sich die Gemeindeverwaltung verschiedene Kostenvorschläge einholen wird und dann eine Entscheidung über eine Durchführung im Gemeinderat getroffen wird.

TOP 12. Verschiedenes

Der Gemeinderat wird informiert über:

- Den neuen Arbeitskreis/Wanderweg. Herr Nils Haustein wird als Leiter des Kreises benannt, Herr Simon fordert die Fraktionen auf, Teilnehmer an den Arbeitskreis zu entsenden.
- Herr Michael Wald berichtet von 2 Corona Fällen im Betreuungsteam der Kita Sörngenloch, und über den Ablauf und die Umorganisation aufgrund des im folgenden fehlenden Personals. Er stellt heraus, dass das für uns zuständige Gesundheitsamt eine hervorragende Arbeit geleistet hat und die Unterstützung sehr gut war.
- Herr Simon stellt die Gesamtkosten zum Umbau der Horst-Schlager-Halle i.H.v. 140.754 Euro vor.
- Herr Simon stellt die Gesamtkosten für den Kita-Umbau i.H.v.: 530.000 Euro vor. Er teilt mit dass davon 350.000 Euro geplant waren aber einige ungeplante Kosten dazu kamen. Die SPD-Fraktion wünscht diese Aufstellungen als Anlage zur Niederschrift.
- Herr Stephan Flore teilt dem Gemeinderat mit, dass er den SPD-Flyer ungehörig, niederträchtig und respektlos findet. Er ist als 1. Beigeordneter angetreten um seine Berufs- und Lebenserfahrung in das Ortsgeschehen einzubringen. Er möchte sich an den parteipolitischen Auseinandersetzungen nicht beteiligen. Wenn er jedoch zum einen als Trickser und Teuscher in dem SPD-Flyer tituliert wird und zum anderen unter seinem Namen auf der Homepage der SPD Unwahrheiten verbreitet werden, dann muss er sich entschieden dagegen wehren. Er möchte sich verbitten, dass mit seinem Namen, jetzt und in Zukunft, Unwahrheiten verbreitet werden. Er ist erschüttert, wie man hier in unserem kleinen Ort miteinander umgeht. Er kann nur allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Vereinen des Ortes sowie den anderen Parteien raten, sich entschieden gegen solche Machenschaften zu stellen. Wer das nicht tut, tut sich denen gleich und mit denen möchte er auch nichts mehr zu tun haben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen bedankt sich der Vorsitzende bei allen Teilnehmern und den Einwohnern und schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.